

19. IX. 1916

84

**Wucherhandel mit minderwertigen Ersatzmitteln.**

Jüngst berichteten wir über eine vom Sicherheitsbureau durchgeführte Amtshandlung gegen den Handel mit „Salatil“, das ein von den „Nährmittelwerken“ München in Verkehr gebrachter Velerfab sein soll, aber für Genußzwecke unverwendbar ist. Dieses Erzeugnis wurde von den „Nährmittelwerken“ für kaum 2 Kronen für 1 Kilogramm verkauft, kostete aber, nachdem es durch zahlreiche Zwischenhände gegangen war, in Wien 11 Kronen das Kilogramm und hieß jetzt „Salatöl“. Die Amtshandlung endete seinerzeit mit der Erstattung der Strafanzeige gegen sämtliche Zwischenhändler und mit der Verhaftung des Handlungsgehilfen Josef Widhalm (Gieking, Tivoligasse Nr. 30) an das Landesgericht. Nun hat das Gericht auch den Vertreter Eugen Weber, Gieking, Testarologasse 3, wegen Betruges verhaftet.